



## Nr. 11 / 3. November 2014

### Inhaltsübersicht

#### Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	204
Leseförderung im Regierungsbezirk Oberbayern	205
9. Oberbayerische Schultheatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen	206

#### Stellenausschreibungen

##### Staatlich

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/ Fachberater bei einem Staatlichen Schulamt	206
<b>Keine</b> Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen <b>bis Februar 2015</b>	207

##### Privat

Stellenausschreibung für eine Grundschullehrerin/ einen Grundschullehrer an der französischen Schule „Lycée français Jean Renoir“ in München	207
--	-----

#### Nichtamtlicher Teil

Oberbayerischer Lehrertag 2014	208
Fortbildungen des Bischöflichen Ordinariats Passau im Schuljahr 2014/2015 HA Schulen und Hochschule Abteilung Schulische Fortbildung	210
Verlängerte Einsendefrist beim Kurzfilmwettbewerb Like it – Bike it	211
Beim Skifahren während der Klassenfahrt nur mit Helm auf die Piste	211
Medienhinweise	212

## Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
<p><b>Abschlussprüfung 2015 für Fremdsprachenkorrespondenten und Euro-Korrespondenten an Berufsfachschulen für Fremdsprachenberufe</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 21. August 2014 Az.: VI.6-BS9506-9-7b.77 196</p>	<p>KWMBeibl Nr. 13/2014 Seite 190</p>
<p><b>Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern an Mittelschulen, Förderschulen und Realschulen</b> <b>Fachliche und pädagogische Ausbildung in den Fächern Werken/Technisches Zeichnen/Kommunikationstechnik/Kunsterziehung bzw. Sport</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 26. August 2014 Az.: III.3-BS7032.3-4b.82 402</p>	<p>KWMBeibl Nr. 13/2014 Seiten 192-193</p>
<p><b>Änderung der Bekanntmachung zur Abschlussprüfung 2015 an Berufsfachschulen für Kinderpflege, im Sozialpädagogischen Seminar und an Berufsfachschulen für Sozialpflege</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 26. August 2014 Az.: VII.5-5S9500-3-7a.54 003 I</p>	<p>KWMBeibl Nr. 13/2014 Seite 193</p>
<p><b>Bayerische Lehrkräfte für Schulen und Lehrerbildungseinrichtungen in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas und einzelnen anderen Ländern</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 28. August 2014 Az.: X.9-BP4044.1-6b.101 327</p>	<p>KWMBeibl Nr. 13/2014 Seiten 195-196</p>
<p><b>Informationstag „Lernort Staatsregierung“</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 22. August 2014 Az.: LZ 3 B3061</p>	<p>KWMBI Nr. 14/2014 Seiten 203-204</p>
<p><b>Pädagogische Betreuung von Schulklassen im Bayerischen Landtag</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 22. August 2014 Az.: LZ 3 B3061</p>	<p>KWMBI Nr. 14/2014 Seiten 204-205</p>
<p><b>Änderung der Bekanntmachung über die Zulassung zur Staatlichen Abschlussprüfung für andere Bewerber an einer öffentlichen Berufsfachschule für Kinderpflege – Prüfung zum Nachweis hinreichender Deutschkenntnisse</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 26. August 2014 Az.: VI.8-5S9500-3-7a.55 956</p>	<p>KWMBI Nr. 14/2014 Seiten 205-206</p>

<p><b>Ferienordnung und schulfreie Samstage für die Schuljahre 2017/2018 bis 2023/2024</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 9. September 2014 Az.: IV.7-BS4407-6.81 307</p>	<p>KWMBI Nr. 14/2014 Seiten 206-207</p>
<p><b>Hinweise an die Schulen zum Verhalten bei strafrechtlich relevanten Vorkommnissen und zur Beteiligung des Jugendamtes</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 23. September 2014 Az.: II.1-5S4630-6a.108 925</p>	<p>KWMBI Nr. 14/2014 Seiten 207-212</p>
<p><b>Einsatz von Förderlehrkräften an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 23. September 2014 Az.: III.3-BP7035-4b.123 050</p>	<p>KWMBI Nr. 14/2014 Seiten 213-214</p>

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Leseförderung im Regierungsbezirk Oberbayern

Für die regionale Leseförderung wurden im Schuljahr 2012/2013 im Auftrag der Regierung von Oberbayern und in Zusammenarbeit mit den Regionalbeauftragten für Leseförderung und Schulbibliotheksarbeit im gleichnamigen AK am ISB in den 22 Schulamtsbezirken Lesebeauftragte jeweils für die Grund- und Mittelschulen ernannt, um die schulinterne sowie die lokale Lehrerfortbildung zu unterstützen. Der Arbeitskreis, bestehend aus Dr. Eva Post (Regierung von Oberbayern), Hermann Ruch (ISB München), Regionalbeauftragte MSLin Annabelle Staples und Rin Marion Bauer – Nachfolge: GSLin Iris Sawatzki – stellte ein Lesecurriculum mit 12 Bausteinen zusammen:

### Schwerpunkte der Leseförderung (Bausteine)

- Leseflüssigkeit
- Leseinteresse/Lesemotivation
- Lesestrategien
- Sachtexte lesen und verstehen
- Literarische Texte lesen und verstehen
- Individualisierung
- Lesekompetenz ermitteln: Lern- und Leistungsaufgaben
- Diagnose und Feedback
- Lesen in allen Fächern
- Schule und Bibliothek
- Lesen und neue Medien
- Risikogruppen: Jungen, Kinder mit Migrationshintergrund

Seit Januar 2013 finden für die 45 Lesebeauftragten in diesen Bereichen vielfältige Angebote statt, die sowohl kompetenzorientiert als auch sehr praxisnah ausgerichtet und theoretisch fundiert sind. Ab dem zweiten Schulhalbjahr 2014/2015 können die Kolleginnen und Kollegen für die lokale sowie Schulhausinterne Lehrerfortbildung angefragt werden.

Am 22.10.2013 fand an der Mittelschule Hallbergmoos der **1. Oberbayerische Lesetag** zum Thema „Kompetenzorientierte Leseförderung“ mit 15 verschiedenen Workshops statt, der mit rund 220 Teilnehmern auf große Resonanz stieß.

Wir möchten schon jetzt auf den **2. Oberbayerischen Lesetag** im Oktober 2015 an einer Münchner Schule aufmerksam machen.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## 9. Oberbayerische Schultheatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen

Vom **18. bis 20. Mai 2015** finden in Waldkraiburg die **9. Oberbayerischen Schultheatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen** statt. Sie werden von PAKS, dem Pädagogischen Arbeitskreis Schultheater und dem Kulturamt der Stadt Waldkraiburg in Zusammenarbeit mit der Regierung von Oberbayern veranstaltet und organisiert.

Die Theatertage beginnen am

**Montag, den 18. Mai 2015 um 12 Uhr**

und enden am **Mittwoch, den 20. Mai 2015 um 14 Uhr.**

An- und Abreise sind entsprechend zu planen. Die Eröffnungsveranstaltung findet am Montagabend im Haus der Kultur in Waldkraiburg statt.

Gastgebendes Schulamt ist das **Staatliche Schulamt im Landkreis Mühldorf.**

Ziel ist es, den Schultheatergruppen und Spielleiter/innen der genannten Schularten ein Forum zu geben, viele verschiedenartige Produktionen zu sehen und vorzustellen sowie einen intensiven Erfahrungsaustausch in ihrer Theaterarbeit zu ermöglichen. In Werkstätten werden Gestaltungsideen und szenische Spielansätze erarbeitet. Somit verstehen sich die Oberbayerischen Schultheatertage auch als **Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte.** Die Aufführungen der einzelnen Gruppen sollen Einblick in die Theaterarbeit unserer Schulen geben. Es können alle Formen des figuralen, personalen und technisch-medialen Theaters gezeigt werden.

Die an der Teilnahme interessierten Spielgruppen können bei den unten genannten Adressen Bewerbungsunterlagen anfordern. Daraufhin werden die notwendigen Anmeldeformulare direkt zugesandt und müssen bis **13. Februar 2015** zurückgeschickt werden.

Die Produktionen sollen eine **Spieldauer von 45 Minuten** nicht überschreiten. Die gemeldeten Stücke werden vom Pädagogischen Arbeitskreis Schultheater (PAKS) ausgewählt. Eine nur zeitweise beabsichtigte Teilnahme einzelner Gruppen ist nicht vorgesehen.

Die beteiligten Schülerinnen und Schüler werden mit ihren Begleitpersonen in Waldkraiburg untergebracht. Die Kosten für Unterbringung und Vollverpflegung tragen die Theatergruppen selbst. Zuschüsse für Anreise und Aufenthalt können voraussichtlich nicht in Aussicht gestellt werden.

### Bewerbungsunterlagen

An der Teilnahme interessierte Theatergruppen können die Bewerbungsunterlagen bis zum **23. Januar 2015** formlos und unverbindlich anfordern unter:

**Petra Börding**  
089/8005614  
[boeringp@web.de](mailto:boeringp@web.de)

**Christian Hofer**  
08082/949467  
[christian-hofer@web.de](mailto:christian-hofer@web.de)

## Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Dachau** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/ des Bewerbers: **17. November 2014**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. November 2014**
3. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: 1. Dezember 2014**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Fürstenfeldbruck** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/ des Bewerbers: **17. November 2014**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **24. November 2014**
3. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: 1. Dezember 2014**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## **Keine Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen bis Februar 2015**

*Aufgrund der erst ab Januar 2015 möglichen Eröffnung der periodischen Beurteilungen (Ende des Beurteilungszeitraums 31.12.2014) werden Funktionsstellen erst wieder ab Februar 2015 ausgeschrieben.*

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## **Stellenausschreibung für eine Grundschullehrerin/einen Grundschullehrer an der französischen Schule „Lycée français Jean Renoir“ in München**

Die Französische Schule in München sucht eine Grundschullehrerin/einen Grundschullehrer (1. und 2. Staatsexamen) als Schwangerschaftsvertretung (17 Stunden wöchentlich) ab **23. Februar 2015** und wenn möglich als Mobile Reserve ab sofort.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen oder Fragen an [primaire@lycee-jean-renoir.de](mailto:primaire@lycee-jean-renoir.de).

Näheres über unsere Schule finden Sie unter:  
[www.lycee-jean-renoir.de](http://www.lycee-jean-renoir.de).

Lycée Français Jean Renoir  
Munich, Allemagne



# Oberbayerischer Lehrtag 2014

am Mittwoch, 19. November 2014 von 09:00 - 15:30 Uhr  
im Veranstaltungsforum Fürstenfeld in Fürstenfeldbruck



ab 8:00 Uhr  
09:00 – 9:20 Uhr  
09:20 – 11:00 Uhr

**Anmeldung, Ausgabe der Tagungsunterlagen, Eröffnung der Verlagsausstellung  
Beginn und Begrüßung mit Musik und Akrobatik**

## Hauptreferat: „BILDUNG BRAUCHT PERSÖNLICHKEIT“

Wie Lernen gelingt

**Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth – Bildungsforscher, Autor und Neurobiologe**

<b>WS</b> - <b>Block I</b>	<b>WS A 01:</b> Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth <b>„Wie sieht ein hingerechter Unterricht aus?“</b> Wie Lernen in Schulen gelingen kann mit praktischen Beispielen	<b>WS A 02:</b> GS, SemI, LAA Brigitte Ertl <b>„Bauen und konstruieren im LehrplanPLUS“</b> Wie durch Eigenaktivität Lernen im HSU-Unterricht angeregt werden kann	<b>WS A 03:</b> GS, FS Roland Schneider Tom Wagner <b>„Musik und Bewegung mit Rodscha und Tom (Teil 1)“</b> Freche Mit- und Mutmachlieder zum Abheben, die Kinder stark machen und begeistern	<b>WS A 04:</b> GS, MS, FS, LAA Stephanie I. Müller <b>„Neue Ideen und Aspekte für den Kunstunterricht“</b> Aktuelle Entwicklungen und praktische Anwendungsideen	<b>WS A 05:</b> Hella Berger <b>„Vielfalt im Beziehungsberuf – Unterschiedlichkeit wertschätzen“</b> Auch mit Menschenkenntnis zum Lehr- und Lernerfolg	<b>WS A 06:</b> Prof. Dr. Stefan Seitz <b>„Die Gesundheit der Lehrkräfte“</b> Eine Aufgabe für die Schulleitung?	<b>WS A 07:</b> Ferdinand Falkenberg <b>„Die 5-Minuten-Konzentrationspause“</b> Koordination Übungen für das Klassenzimmer	<b>WS A 08:</b> MS, LAA, FL Birgit Naneder Johanna Nitschke <b>„Methoden in der Mittelschule“</b> Ein kleines „Update“ mit einem Überblick über alle gängigen Methoden in der Mittelschule
	<b>bis</b>	<b>WS A 09:</b> MS, RS, GY, FS Michel Widmer <b>„Boomwhacker - kreative Musik und Bewegung ab 10 Jahren“</b> Spielkonzepte mit dem elementaren Gruppeninstrumentarium Boomwhacker	<b>WS A 10:</b> GS, FS, Föl Monika Lechner <b>„Sprache lernt man - nur - durch Sprechen“</b> Bedingungen, die Zweitsprache zu entfallen	<b>WS A 11:</b> Tatjana Keller <b>„Lernen verstehen? Verstehen lernen?“</b> Förderung von verständnisintensivem Lernen durch Selbstreflexion	<b>WS A 12:</b> GS, MS Dr. Clemens M. Schlegel <b>„Sing mit, tanz mit!“</b> Mitreibende Lieder und Tänze für Grund- und Mittelschule	<b>WS A 13:</b> Frank Schallenberg M.A. <b>„Mobbing unter Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext“</b> Aktuelle Erkenntnisse – Folgen für den Bildungsalltag – Anforderungen an Schule heute	<b>WS A 14:</b> Hans-Peter Etter <b>„Notengebung – Notendokumentation - Zeugniserstellung“</b> Was habe ich rechtlich zu beachten?	<b>WS A 15</b> 3.-4. Kl. Stefan Karmann <b>„Bildbearbeitung“</b> Grundlagen der Bildbearbeitung nach dem LehrplanPLUS im Fach Kunst
<b>12:45 Uhr</b>	<b>WS A 17:</b> FL E/G, GS Sabine Benedikt <b>„Soziales Lernen in Verbindung mit Filzen einer Kordel“</b> Erarbeitung eines Gesprächsfadens, an den sich alle in der Gruppe halten müssen	<b>WS A 18:</b> GS, Kita Petra Sammet <b>„Ich spüre, kenne, mag mich – jetzt kann ich lernen“</b> Eigenwahrnehmung - Sozialkompetenz – Lernbereitschaft: Was Kinder brauchen, um lernen zu wollen	<b>Anmeldung nur im Internet möglich!</b>	<b>Kostenlose Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Jahren!</b>	<b>Teilnahme für BLLV-Mitglieder kostenlos!</b> (Nicht-Mitglieder: 10 €, LAA und Referendare: 5 €) <i>Mitgliedsausweis nicht vergessen!</i>	<b>11:15 Uhr Fachgruppe Schulverwaltung</b>		

**12:45 – 14:00 Uhr Mittagszeit:** Ausreichend Zeit zum Besuch der bayernweit größten Lehrmittelpräsentation (über 60 Aussteller)! **Wieder auf zwei Ebenen!**

- Gelegenheit zum Mittagessen
- Lustige Momente mit *Christaldo*

### In der Mittagspause:

- Entspannung pur: Massage für Sie!

### Achtung:

- Die Belegung der WS erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.
- **Bei der Anmeldung im Internet bekommen Sie sofort eine schriftliche Rückmeldung.**
- Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie beim Lehrtag vor Ort.

<b>WS</b> - <b>Block II</b>  <b>14:00</b>  <b>bis</b>  <b>15:30</b> <b>Uhr</b>	<b>WS B 01:</b> Daniela Sarrazin <b>„Coachingkompetenz für Lehrkräfte“</b> Wie innere Haltung die Gesprächsqualität beeinflusst	<b>WS B 02:</b> GS, SemL, LAA Brigitte Ertl <b>„Bionik – Abschauen erlaubt!“</b> Die Natur macht's vor, der Mensch baut nach – Experimente im Sachunterricht	<b>WS B 03:</b> GS, FS Roland Schneider Tom Wagner <b>„Musik und Bewegung mit Rodscha und Tom (Teil 2)“</b> Reise um die Welt – Neue Mitmachlieder, die Spaß machen und begeistern	<b>WS B 04:</b> GS, MS, FS, LAA Stephanie I. Müller <b>„Neue Ideen und Aspekte für den Kunstunterricht“</b> Aktuelle Entwicklungen und praktische Anwendungsideen	<b>WS B 05:</b> Hella Berger <b>„Vielfalt im Beziehungsberuf – Unterschiedlichkeit wertschätzen“</b> Auch mit Menschenkenntnis zum Lehr- und Lernerfolg	<b>WS B 06:</b> Prof. Dr. Stefan Seitz <b>„Feedback im modernen Unterricht“</b> Optimierung der Lernprozesse – Professionalisierung der Lehrkräfte	<b>WS B 07:</b> GS, FL, FöL Dr. Matthias Igerl <b>„Erste Hilfe in der Grundschule“</b> Notfälle im Grundschulalltag beherrschen/Erste Hilfe im LehrplanPLUS	<b>WS B 08:</b> MS, LAA, FL Birgit Naneder Johanna Nitschke <b>„Portfolio in der Mittelschule“</b> Eine andere Unterrichtsmethode?
	<b>WS B 09:</b> GS, FS Michel Widmer <b>„Boomwhacker - kreative Musik und Bewegung bis 10 Jahre“</b> Spielkonzepte nach dem LehrplanPLUS mit dem elementaren Gruppeninstrumentarium Boomwhacker	<b>WS B 10:</b> GS, FöL Dr. Martina Seitz <b>„Szenisches Lernen in der Grundschule“</b> So macht Schule Spaß! Szenisches Spiel im LehrplanPLUS	<b>WS B 11:</b> MS Klaus Huber <b>„Kunst – ein schöpferisches Spiel“</b> Schauen – Erkennen – Gestalten	<b>WS B 12:</b> GS, MS, FS Dr. Clemens M. Schlegel <b>„Schlimme Buben – brave Mädchen?“</b> Fakten, Hintergründe und Lösungsansätze für die schulische Krise der Jungen	<b>WS B 13:</b> Frank Schallenberg M.A. <b>„Was Kinder heute leisten müssen“</b> Veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungschancen und -risiken	<b>WS B 14:</b> Markus Rimmer <b>„Pflichtverletzung im Schullalltag – das darf mir nicht passieren!“</b> Häufige Fälle von Pflichtverletzung im Tätigkeitsbereich Lehrkraft bzw. Schulleitung	<b>WS B 15:</b> MS, FL, LAA Katrin Nagl <b>„Schülerzeitung in der Mittelschule – so gelingt's!“</b> Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten für eine motivierende und zielstrebige Arbeit mit Mitschülern der 5.-10. Klasse	<b>WS B 16:</b> Tobias Frischholz <b>„Der Mac – der bessere Lehrercomputer?“</b> Einsatzmöglichkeiten im Arbeitsalltag von Lehrkräften
	<b>WS B 17:</b> FLE/G, GS, MS Sabine Feistl Anita Wittiger <b>„Farbenfrohe Papiere individuell gestalten!“</b> Herstellung von Schmuckpapieren und Weiterverarbeitung zu verschiedenen Werkstücken	<b>WS B 18:</b> GS, Kita Petra Sammet <b>„Ich spüre, kenne, mag mich – jetzt kann ich lernen“</b> Eigenwahrnehmung – Sozialkompetenz – Lernbereitschaft: Was Kinder brauchen, um lernen zu wollen	<b>WS B 19:</b> GS, FS, FöL Dr. Günther Heil <b>„Neue Hundertertafel – 0 bis 99 als Grundlage einer umfassenden Zahrvorstellung“</b> Kompetenzerweiterung durch flexible Strategien und abwechslungsreiche Lernspiele	<b>Ausführliche Informationen</b> <b>Workshops finden Sie auf unserer Homepage.</b>	<b>Adresse/Weg:</b> Veranstaltungsforum Fürstenfeld Fürstenfeld 12 Zisterziensweg (für Navigationsgerät) 82256 FFB <a href="http://www.fuerstenfeld.de">www.fuerstenfeld.de</a>	<b>Mittagessen</b> Mitglieder: 8 € Nicht-Mitglieder: 12 € <b>Mitgliedsausweis nicht vergessen!</b>	<i>Der BLLV Oberbayern wünscht Ihnen einen informativen Lehrertag 2014 mit vielen interessanten Anregungen für Ihren Berufsalltag.</i>	

Wenn keine Zielgruppe angegeben ist, ist der Workshop für alle Schularten (GS, MS, RS, GY, FS) und Lehrer (L), Schulleitungen (SL), Förderlehrer (FöL), Fachlehrer (FL), Seminarleitungen (SemL), Lehramtsanwärter und Referendare (LAA) geeignet.

**Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Montag, 10. November 2014 an!**  
**Anmeldung im Internet:**

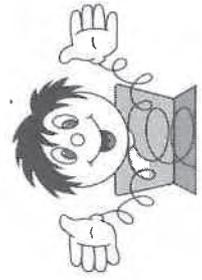
**<http://oberbayern.bllv.de/lehrtag>**

Bei der Anmeldung im Internet erhalten Sie sofort eine schriftliche Rückmeldung.

**Auch in diesem Jahr:** Der Lehrtag wird „als eine die staatliche Fortbildung ergänzende Maßnahme“ anerkannt. Nach dem Lehrtag stellen wir allen im Internet angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Materialpaket zu den Workshops zur Verfügung.

**Auf Ihren Besuch freut sich der BLLV Oberbayern.**

**Hauptsponsor des Lehertags:**  
 Stiftung LERNEN  
 der Schul-Jugendzeitschriften  
 FLOHKISTE und floh!



**Fortbildungen des Bischöflichen Ordinariats  
Passau im Schuljahr 2014/2015  
HA Schulen und Hochschule  
Abteilung Schulische Fortbildung**

**Hört mir zu, ihr Menschen (Jes 51,1)  
Bühne RU – ein moderner Ort prophetischen Wirkens**

Bibliolog, Bibliodrama, Improvisationstheater und Pantomime lassen sich bestens im schulischen Lebensraum einsetzen, dienen der lebendigen Erarbeitung biblischer Geschichten im Religionsunterricht und stärken das eigene Auftreten. Schule und Klassenraum sind eine Bühne für Themen und Menschen. Wir begegnen der dynamischen Kraft des Auftritts sowie der dynamischen Kraft der Inszenierung einer Thematik. Lebensgeschichten und biblische Geschichten (z. B. das Wirken des alttestamentlichen Propheten, der sich „Gehör verschaffen“ musste) begegnen sich, verweben sich, deuten sich gegenseitig zu einem lebendigen Ganzen und bereiten den Weg zu den inneren schöpferischen Quellen.

**Zeit:** Montag, 12.01.2015, 12:15 Uhr bis  
Freitag, 16.01.2015, 12:15 Uhr  
**Ort:** ILF Gars am Inn  
**Leitung:** Josef Zimmermann  
**Referenten:** Alexander Veit, Josef Veit  
**Kosten:** werden von der Diözese Passau bzw.  
vom Staat übernommen  
**Zielgruppe:** alle Schularten  
**Veranstalter:** ILF Gars am Inn  
**Anmeldung:** 01.12.2014 (FIBS →  
Institut für Lehrerfortbildung Gars)

**Vorglühen  
Neue Kurzfilme für den Unterricht**

Ein kurzer Film ist oft der ideale Einstieg in ein komplexes Unterrichtsthema. Aber wie dann damit weiterarbeiten? In dieser bunten Filmsichtung werden Kurzfilme für den Unterricht in allen Schularten gezeigt. Impulse für die Weiterarbeit sollen anschließend von den Teilnehmern selbst erarbeitet und vorgestellt werden.

**Zeit:** Dienstag, 20.01.2015, 15 – 18 Uhr  
**Ort:** Medienzentrum Altötting  
**Leitung:** Josef Zimmermann  
**Referent:** Josef Harlander  
**Kosten:** keine  
**Zielgruppe:** alle Schularten  
**Kursnummer:** E128-0/15/3-3-02  
**Anmeldung:** 12.01.2015 über FIBS

**E-Mail für mich  
Ruhige Minuten im Advent**

Ob wir im Internet surfen oder Mails checken – viele Stunden sitzen wir am Tag an unserem PC. Wenn das schon unvermeidbar ist, warum sich dann nicht ein paar Minuten zurücklehnen und sich Zeit nehmen zum Verweilen und Sinnieren? Wir schicken Ihnen im Advent jeden Tag um 12 Uhr mittags eine E-Mail mit einem Bild, einem Impuls, einer kurzen Geschichte. Alles was Sie tun müssen ist, sich fünf Minuten Zeit zu nehmen für sich – und uns zuvor Bescheid zu geben und sich anzumelden. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

**Zeit:** Montag, 01.12.2014 bis  
Mittwoch, 24.12.2014, jeweils 12 Uhr  
**Ort:** Ihr Computer oder Ihr Handy  
**Schreiber:** Dr. Hans-Peter Eggerl, Rudolf Lentner,  
Josef Zimmermann  
**Kosten:** keine  
**Zielgruppe:** alle Schularten  
**Anmeldung:** 21.11.2014 an  
[josef.zimmermann@bistum-passau.de](mailto:josef.zimmermann@bistum-passau.de) mit  
dem Stichwort „E-Mail für mich“

**Time-out statt Burn-out  
Stressbewältigung, Achtsamkeitstraining, Rituale**

Sie erfahren, was sich hinter dem Begriff Burn-out-Syndrom verbirgt und gewinnen einen Überblick über Symptome und Ursachen von Burn-out. Sie haben die Möglichkeit, eine persönliche Bestandsaufnahme zu machen und lernen, Stress abzubauen. Durch spirituelle Impulse kommen Sie zur Ruhe und Reflexion der eigenen Lebensgestaltung. Sie lernen Aspekte der Achtsamkeit und Rituale für den Alltag kennen, die Ihnen helfen, auf sich und die eigene Balance zu achten.

**Zeit:** Freitag, 30.01.2015, 18 Uhr bis  
Samstag, 31.01.2015, 17 Uhr  
**Ort:** Haus der Begegnung Burghausen  
**Leitung:** Josef Zimmermann  
**Referentin:** Claudia Schäble  
**Kosten:** 60 €  
**Zielgruppe:** alle Schularten  
**Bemerkung:** Bitte geben Sie bei der Anmeldung (bei  
„Begründung“ in FIBS) an, falls Sie kein  
Zimmer benötigen!  
**Kursnummer:** E128-0/15/6-3  
**Anmeldung:** 12.01.2014 über FIBS

## Verlängerte Einsendefrist beim Kurzfilmwettbewerb Like it – Bike it Es ist noch lang nicht (Dreh-)Schluss

Weitermachen, wenn es am schönsten ist: Der Kurzfilmwettbewerb „Like it – Bike it“ wird um einen Monat verlängert.

### Neuer Einsendeschluss ist der 11. November 2014.

Kinder und Jugendliche können bis dahin ihre ganz persönlichen **Fahrrad-Filme zum Thema „Die große Freiheit“** über [www.like-it-bike-it.de](http://www.like-it-bike-it.de) einreichen und tolle Preise gewinnen.

Begeisterte Radfahrer und Jugendliche, die gerne Filme drehen, sind beim Jugendkurzfilm-Wettbewerb „Like it – Bike it“ genau richtig. Hier können 11- bis 18-jährige alleine, mit Freunden oder mit einer ganzen Gruppe in Schule oder Freizeiteinrichtung Filme rund ums Thema Fahrrad drehen. Wer Anregungen sucht, findet auf dem „Like it – Bike it“-YouTube-Kanal schon zahlreiche Wettbewerbsbeiträge, Demo-Filme und eine Anleitung zum Filmedrehen für Einsteiger. Erlaubt sind alle kreativen Formen: Action, Science Fiction, Märchen oder Dokumentation, Slide Show, Stop-Motion oder Animation.

Und so funktioniert der Wettbewerb: Die Filme werden auf dem YouTube-Kanal veröffentlicht und über den offiziellen „Like it – Bike it“-Blog und die dazugehörige Facebook-Seite beworben. Danach sind die Jugendlichen selbst an der Reihe und können ihren Film über die eigenen Social Media-Kanäle bewerben, denn nur die zehn meistgeklickten Filme pro Altersgruppe werden der Jury vorgestellt.

Die Idee hinter dem Wettbewerb: Kinder und Jugendliche werden selbst zu Botschaftern einer coolen Fahrradkultur im Netz: Gefördert vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) läuft der Wettbewerb „Like it – Bike it“ von Mai bis November 2014.

### Tolle Preise

Die Erstplatzierten gewinnen Urban & Cruiser-Bikes von der kalifornischen Kultmarke Electra, die den Wettbewerb unterstützt, und eine Wochenendreise nach Berlin zur Preisverleihung. Der zweite Preis ist eine Fahrradactionkamera von Grofa. Drittplatzierte gewinnen Fahrradhelme von Hamax und witzige Fahrradtaschen des Reifenherstellers Schwalbe. Auf die Gruppen wartet eine ganz persönliche Kinoparty, bei der der eigene Film auf großer Leinwand gezeigt wird.

### Bei Rückfragen:

Michaela Mohrhardt, Tel. 0228/9858516  
Mareike Schiffels, Tel. 0228/9858510  
E-Mail: [likeitbikeit@tippingpoints.de](mailto:likeitbikeit@tippingpoints.de)

### Fotos:

Bildmaterial stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung.

## Beim Skifahren während der Klassenfahrt nur mit Helm auf die Piste

Nur mit Helm auf die Piste – das empfehlen die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) und die Bayerische Landesunfallkasse (BayerLUK) den Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften beim schulischen Skisport. „Am besten machen Lehrer schon bei der Vorbereitung von Wintersporttagen oder Skikursen deutlich, dass der Helm beim alpinen Skisport oder Snowboarden Pflicht ist“, sagt Heiko Häußel, Präventionsexperte bei der KUVB. „Dann gibt es hinterher keine Diskussionen auf der Piste.“

### Weniger Kopfverletzungen dank Ski-Helm

Skifahrer und Snowboarder sind sich zunehmend der Gefahren bewusst und tragen einen Helm. Helme können Unfälle zwar nicht verhindern, aber die Schwere der Verletzung vermindern. Österreichische Untersuchungen haben ergeben, dass Helmträger 50 Prozent weniger Gehirnerschütterungen erleiden als Skifahrer ohne Helm. Daher besteht in Österreich und Italien bereits eine Helmpflicht für Kinder und Jugendliche.

Ganz wichtig: Der Helm muss passen und sollte deshalb ausprobiert werden, bevor es auf die Piste geht. Beim Kauf empfiehlt es sich daher, Mütze oder Stirnband mitzunehmen. Auch die DIN EN 1077 ‚Helme für alpine Skiläufer und für Snowboarder‘ sollte erfüllt sein.

Zu beachten sind auch die Regeln der International Ski Federation (FIS) zum sicheren Skifahren.

**Weitere Informationen** zur sicheren Gestaltung von Klassenfahrten und Wintersport erhalten Lehrkräfte direkt bei der KUVB unter [www.kuvb.de](http://www.kuvb.de).

## Medienhinweise

### Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

#### **Das Schulrecht in Bayern**

#### **Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften**

Diese Lieferung enthält die neu gefassten Kommentierungen von zwei Artikeln des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes. Dazu kommen umfangreiche Änderungen der Grundschulordnung (Kennzahl 50.00), der Mittelschulordnung (Kennzahl 51.00) und der Urlaubsverordnung (Kennzahl 70.10).

Deshalb gleich einsortieren und somit auf dem aktuellen Stand bleiben.

Aktualisierungslieferung Nr. 184, 39 Seiten, 15. August 2014, 55 Euro

Wutz/Vorleuter

#### **Schulsport. Vorschriften, Empfehlungen und Unterrichtshilfen für den Sportunterricht und außerunterrichtlichen Schulsport**

Die 35. Lieferung aktualisiert und vervollständigt die in der letzten Lieferung begonnenen Rubriken. Sie beinhaltet Lösungsvorschläge und Korrekturhilfen für die beiden Abiturprüfungstermine 2011 und 2012. Zusammen mit den Lösungs-Vorschlägen für 2013 bieten sie den Kursleitern eines Additums Sport wertvolle Unterstützung bei der zielgerichteten Vorbereitung ihres Kurses auf das Abitur und erleichtern die Korrektur der Prüfungsarbeiten erheblich. Mit den Kommentaren zum Fachlehrplan Sport der Jahrgangsstufen 6 bis 8 der Mittelschule wird unsere in der letzten Lieferung begonnene Kommentarreihe weitergeführt. Die Anregungen und Planungsbeispiele erleichtern vor allem die mittel- und langfristige Unterrichtsplanung der im Sportunterricht der Mittelschule häufig eingesetzten Lehrkräfte ohne Studium im Unterrichtsfach Sport.

Und schließlich ersetzt die Bekanntmachung Offene Ganztagsangebote an Schulen von 2013 die bisherige Bekanntmachung von 2010. Sie erhalten dadurch die aktuellen Bestimmungen, die bei der Einrichtung eines offenen Ganztagsangebots und bei einem in diesem Rahmen einzuführenden Sportangebot zu beachten sind.

Aktualisierungslieferung Nr. 35, 39 Seiten, 15. Juli 2014, 62,90 Euro

Pangerl

#### **Schulrecht PLUS**

#### **Berufliches Schulwesen in Bayern**

#### **Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service**

Diese Lieferung enthält die Neubekanntmachung der Lehrerdienstordnung (LDO), die zum 1. August 2014 in Kraft getreten ist. Ebenso enthalten ist die neue KMBek zur Durchführung des Mitarbeitergesprächs an Schulen. Beide Vorschriften wurden eingehend überarbeitet, vor allem im Hinblick auf die Einführung der erweiterten Schulleitung. Daneben wurden Hinweise zur Durchführung der dienstlichen Beurteilungen mit der Mitteilung der geltenden Superkriterien sowie ein neues KMS zur Beschulung von Flüchtlingen und Asylbewerbern aufgenommen. Die Änderungen der Ausführungsverordnung zum Schulfinanzierungsgesetz runden die Ergänzungen im Druckwerk ab. Zusätzlich in der Online-Version wurde die Änderung der BFSO Podologie mit der Einführung der Teilzeitausbildung eingearbeitet.

Weitere Neuerungen bzw. Ergänzungen können Sie aus dem beiliegenden E-Mail-Service der Online-Aktualisierungen ersehen.

Aktualisierungslieferung Nr. 164, 38 Seiten, 1. August 2014, 73,50 Euro

Dirnaichner/Weigl

#### **Förderschulen in Bayern**

#### **Sonderpädagogische Förderung**

#### **Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen**

Die 110. Lieferung bringt den Dirnaichner/Weigl auf den Rechtsstand 1. August 2014. Neu enthalten sind wichtige Hinweise zum Themenbereich der Bildungs- und Teilhabeleistungen nach SGB II und SGB XII in den Kennzahlen 11.50, 11.60 und 11.70. Ferner wurde die Kennzahl 11.30 Mobile sonderpädagogische Dienste um einige umfassende Erläuterungen zum Einsatz von Integrationshelfern sowie zur Kinder- und Jugendhilfe erweitert sowie die Kennzahl 11.21 um eine Übersicht derzeitiger Regelungen zur Schülerbeförderung im Bereich beruflicher Schulen ergänzt.

Unter der Kennzahl 21.19 wurde die Kommentierung des § 19 der VSO-F dem derzeitigen Rechtsstand angepasst. Aktualisierungslieferung Nr. 110, 47 Seiten, 1. August 2014, 79 Euro

Halden/Ostermeier/Eder/Freiburger/Hofer  
**Schul-Computer  
EDV-Handbuch für die Schulverwaltung**

Die 74. Lieferung berücksichtigt folgende Änderungen und Neuerungen:

- Änderung des BayEUG, insbesondere Einfügung des Art. 127b Übergangsvorschriften für statistische Erhebungen (Kennzahl 50.20)
- Änderung des BayDSG (Kennzahl 61.15)
- Änderung der Verordnung zur Durchführung des Art. 28 Abs. 2 BayDSG, insbesondere Anpassung der Anlage 10 Passwortgeschützte Lernplattform (Kennzahl 61.16)
- Neuaufnahme eines KMS zum Umgang mit Sozialen Medien/Netzwerken (Kennzahl 65.55)
- Neuaufnahme eines Leitfadens zur Nutzung von Excel 2003 (Kennzahl 66.15)

Tiefergehende Informationen zu ASV sind für folgende Aktualisierungslieferungen vorgesehen.

Aktualisierungslieferung Nr. 74, 31 Seiten, 1. August 2014, 54 Euro

Hartinger/Hegemer/Hiebel  
**Dienstrecht Bayern I  
Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht  
der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen**

Mit der 188. Aktualisierungslieferung wird die Sammlung weiter an die Rechtsentwicklung angepasst. Diese Lieferung besteht aus einer Aktualisierung der Kennzahl 36.00 (Bayerische Verwaltungsvorschriften zum Besoldungsrecht und Nebengebieten). Wegen des großen Umfangs erscheint die aktuelle Fassung dieser Kennzahl in zwei aufeinander folgenden Ergänzungslieferungen.

Aktualisierungslieferung Nr. 188, 72 Seiten, 15. März 2014, 83,48 Euro

Hartinger/Rothbrust  
**Dienstrecht Bayern II  
Arbeitsrecht – Tarifrecht der Beschäftigten im Öffentlichen Dienst**

Mit dieser Lieferung erhalten Sie noch nicht gelieferte Tabellen des TVöD und TV-V, gültig ab 1. März 2015. Ferner wurden Änderungen bei der Durchgeschriebenen Fassung des TVöD-Verwaltung, bei den Ausbildungstarifverträgen, beim SGB IV, SGB V, SGB VI und beim Altersteilzeitgesetz eingearbeitet.

Aktualisierungslieferung Nr. 141, 72 Seiten, Oktober 2014, 90,08 Euro